Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 246. Donnerstag, den 21. October. 1847.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 19. und 20. October 1847.

Herr Kaufmann Moraß aus Odenkirchen, log. im Engl. Hause. Herr Schul-Amts-Candidat Legrand aus Neustadt, Herr Geschäftsreisender Perey aus Stettin, Herr Negociant Rilier a. Bordeaux, log. im Deutschen Hause. Herr Amtmann Hildebrand aus Kamlauermühle, Herr Oekonom von Brauneck aus Sulitz, Herr Gastwirth Miller aus Zarnowitz, Herr Rentier Fenski aus Neukrügen, log. im Hotel d'Ollva. Herr Gutsbesitzer Wessel u. Herr Oeconom Bienkursky aus Stüblau. Herr Kaufmann Lesser aus Thorn, Herr Oeconom Wayn aus Labiau in Ostpreußen, Herr Major a. D. Schrempt aus Dalwin, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Die Umstände haben es erfordert, die resp. Eigenthümer und Disponenten der von der Ganskruger Fähre aufwärts, bis zur Plehndorfer Schleuse in der Weichsel lagernden Hölzer, welche vor dem 1. Juni d. J. eingebracht sind, heute wiederholentlich aufzufordern, dieselben jetzt unverzüglich fortbringen oder aufwaschen zu lassen, widrigenfalls die letztere Maaßregel auf ihre Gefahr und Kosten von Polizeiwegen, ohne weitere Anmahnung ausgeführt werden würde, wozu die nöthigen Voranstalten bereits getroffen seien. Sollten bei Erlaß dieser Aufforderungen einzelne unbekannte Eigenthümer von Holztraften vielleicht übergangen sein, so werden selbige zu gleichen Maaßnahmen unter der nämlichen Verwarnung, hierdurch ebenfalls verpflichtet; auch wird gleichzeitig bemerkt, daß, wenn zur vollständigen Erreichung des Zwecks, nämlich Herstellung einer freieren Fahrt und Platzgewinnung für die noch in diesem Herbste zu erwartenden neuen Holztraften, die Räumung der Weichsel auch von den erst nach dem 1. Juni d. J eingebrachten Hölzern nothwendig werden sollte, die betreffenden Eigenthümer der diesfälligen Aufforderung der Strom-Polizei-Inspection

unverzüglich Folge zu leisten haben, um sich nicht ähnlichen Executions-Maaßregeln wie die jetzt eingeleiteten, auszusetzen. Es werden dieselben daher wohl thun, bei Zeiten ihre Einrichtungen danach zu treffen.

Danzig, den 18. October 1847.

Der Polizei-Präsident.
v. Clausewitz.

2. Der hiesige Kaufmann Carl Friedrich Brandt u. die Jgfr. Emilie Friederike Sophie Laubmeyer haben in der gerichtlichen Verhandlung d. d. Königsberg den 17. September d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe gänzlich ausgeschlossen.

Danzig, den 30. September 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

3. Die Uebernahme der hierselbst und in Weichselmünde in dem Zeitraume vom 1. Januar bis ultimo December 1848 vorkommenden Lohnfuhren für das unterzeichnete Artillerie-Depot, soll dem Mindestfordernden überlassen werden. Zur Ermittelung desselben haben wir einen Submissions- und Licitations-Termin auf

den 26. October c., des Vormittags 11 Uhr,

in unserm Bureau am großen Zeughause angesetzt, zu welchem Unternehmungslustige, welche die diesfälligen Bedingungen jederzeit hier einsehen können, hiermit eingeladen werden. Die versiegelten Submissionen bitten wir bis zum 25. October c. an uns gelangen zu lassen.

Danzig, den 4. October 1847.

Das Artillerie-Depot.

4. Dienstag, den 26 d. M., Vormittags um 9 Uhr, werden auf dem Artillerie-Werkstatt-Hofe in der Hünergasse 323. eine Parthie Eichen- und Rüstern-Holzabfälle u. Spähne an d. Meistbietend. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Danzig, den 19. October 1847.

Die Verwaltung der Königlichen Artillerie-Werkstatt.

Todesfälle.

5. Meine liebe, liebe Frau geb. Thiel wurde gestern Abend 11 Uhr von Gott zum ewigen Lichte erhöht. Dieses statt besonderer Meldung.

Danzig, den 23. October 1847. F. W. Gönnert.

6. Den gestern erfolgten Tod ihres Mannes, des Kornkapitains Gottfried Martin Ullrich, im 83sten Lebensjahre, zeigt seinen Freunden und Bekannten tief betrübt an

Danzig, den 20. October 1847. Caroline Ullrich Wwe.

Anzeigen.

7. Sollte Jemand Bracksteine liefern wollen oder gesonnen sein, die Anfuhr der hinter Pelonke schon gegrabenen Steine zu übernehmen, der beliebe sich Sonnabend, den 23. d. Mts., Vormittags 12 Uhr im Engl. Hause, Eingang Langenmarkt, zu melden.

8. Die den Dr. Dannschen Erben gehörigen Häuser Jopengasse und Portschaisengasse No. 593. und 592. sollen aus freier Hand, ohne Einmischung eines Dritten verkauft werden. Nähere Auskunft wird daselbst und Reitbahn 42., parterre, ertheilt.

9. Bei **S. Anhuth,** Langenmarkt No. 432., so wie in der Homann-schen Buchhandlung und bei Levin in Elbing ist zu haben:

Ludwig Schellhorn (120) auserlesene

Geburtstags-, Hochzeits-, Neujahrs- und

Abschieds-Gedichte, Stammbuchsverse, Trinksprüche, Räthsel und Polterabendscherze.

6. Aufl. Preis 15 sgr.

Enthält treffliche Geburtstagswünsche — Geburtstagsgedichte — Geburtstagslieder — Gedichte der Liebe geweiht — Hochzeitsgedichte — Jubel-Hochzeitsgedichte — Neujahrswünsche — Am Confirmationsfeste — Vermischte Gedichte — Abschiedsgedichte — Gedichte an Hingeschiedene und Grabverse — Geburts-, Gevatterschafts-, Vermählungs- und Sterbefälle-Anzeigen — Stammbuchsverse — Toaste — Trinksprüche — Polterabendscherze — Charaden und Räthsel.

NB. Binnen 4 Monaten wurden hievon 1500 Exemplare abgesetzt.

10. Daguerreotyp-Portraits oder sogenannte Lichtbilder werden täglich bei jeder Witterung im Zimmer von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags **Petersiliengasse 1488.** angefertigt. Auch werden treue Copieen von Oelgemälden, Kupferstichen, Lithographieen mittelst **Parallelspiegel** aufgenommen. **Ebenso werden im Sarge angekleidete Leichen** im Trauerhause selbst in der Zeit von einer Stunde abgebildet.

G. Nohl, Chemiker und Daguerreotypist.

11. Einem geehrten Publikum, wie meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung in der Drehergasse von der No. 1349. nach der No. 1353. neben Hrn. Kaufmann Wagner verlegt habe, und da ich so wie früher alle Arbeiten von Drath, so wie alle Gattungen Perlmutterknöpfe verfertige, so bitte ich mich auch hier gütigst mit Aufträgen dieser Art beehren zu wollen.

Danzig, den 19. October 1847.

F. Radge, Nadler,
Perlmutterknopfarbeiter.

12. Bestellungen auf Kemnaber **Torf** werden angenommen bei Herrn J. C. v. Steen, Holzmarkt No. 1337, bei den Herren Hoppe & Kraatz, Langgasse No. 527., und bei Herrn C. H. Bulcke, Langgarten No. 220.

13. Meinen werthgeschätzten Kunden und Einem verehrungsw. Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung aus der Holzgasse nach dem vorst. Gr. 2061. verlegt habe und bitte, das mir so lange geschenkte Zutrauen auch in diese Wohnung übergehen zu lassen, indem es stets mein Bestreben sein soll, die mir aufgetragenen Arbeiten auf das pünktlichste auszuführen.

F. Wirth, Sattler und Tapezierer.

14. Die Anmeldungen zum Confirmandenunterricht erbittet sich in den nächsten Tagen Consistorial-Rath Dr. Bresler.

15. Montag, den 25. October und an den folgenden Tagen wird die jährliche Licht-Collecte für das hiesige Spend- und Waisenhaus in der Stadt und zwischen den Thören abgehalten werden. Auf die stets bewiesene Theilnahme unserer geehrten Mitbürger rechnen wir auch bei dieser Gelegenheit, und hegen die Hoffnung, daß sich selbige auch diesmal durch freundliche Gaben für diese Anstalt darthun werde.

Danzig, den 23. October 1847.

Die Vorsteher des Spend- und Waisenhauses.

Gottel. Schönbeck. Kendzior.

16. Vorräthig in der Antiquar.-Buchhandl. v. Th. Bertling, Heil. Geistg. 1000.: Kleists Werke, eleg. Pppbd. 15 sgr.; Moritz, Götterlehre, m. Kpf. 20 sgr.; Lessings Dramaturgie in eleg. Pppbd. 1 rtl.; Lessings Schauspiele (Nathan, E. Galotti, M. v. Barnh.) eleg. geb. 25 sgr.; Rottecks Geschichte, 7 Bde. Hlbfrbd. 3 rtl.; Nelkenbrechers Taschenbuch, 15te Aufl. Hlbfrbd. st. $2\frac{1}{2}$ rtl. f. $1\frac{1}{3}$ rtl.; Göthes Schriften 8 Bde., m. Kpf. $2\frac{1}{2}$ rtl.

17. Die Herren Inhaber der am 22. Juli u. 7. October gezogenen Actien des Schiffergildenhauses (Gewerbehaus) unter No 1., 49., 56., 124., 128., 170., 265., 267., 268., 280., 303., 310, 329., 375., 471. werden ergebenst ersucht, gegen Einlieferung derselben incl. Coupons den Betrag dafür in meinem Comtoir in Empfang zu nehmen. G. F. Focking,

d. z. Schatzmeister des Gewerbe-Vereins.

18. Einem werthen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich Hundegasse No. 242., dem Polizeigebäude gegenüber, eine Gewürz-, Material-, Cigarren- und Tabacks-Handlung etablirt habe, und wird es mein stetes Bestreben sein, mir das Wohlwollen meiner geehrten Kunden durch Reellität und möglichst billigste Preise dauernd zu sichern.

Carl Rudolf Barwich.

19 **Leihbibliothek für die Jugend.**

Meine seit 6 Jahren eingerichtete Leihbibliothek für die Jugend, aus 700 Bänden bestehend, erlaube ich mir den geehrten Eltern beim Herannahen des Winters wieder in Erinnerung zu bringen. Die Bedingungen sind aufs Billigste gestellt und dem Kataloge, der 4 Sgr. kostet, vorgedruckt. Der Eintritt kann jeden Tag stattfinden. Zum Abonnement wird ergebenst eingeladen.

L. G. Homann's

Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598.

20. Eine zum Victualien-Handel eingerichtete Wohnung ist Wilhelmshoff zu vermiethen, oder an jeden der 50 bis 100 rtl. Caution stellen kann zu übergeben, und sogleich zu beziehen, Näheres bei Joh. Hallmann.

21. Ein Hauslehrer wird auf d. Lande gew. Zu erfragen Fischerthor 128.

22. **Café-National.**

Heute Abend Konzert. Anfang 6½ Uhr. Brämer.

23. Einem geehrten Publikum erlauben wir uns die ergebene Anzeige zu machen, dass wir den früher gehabten Werkführer entlassen und in dessen Stelle **ein. neuen Werkführer engagirt,** der den grössten Werkstätten in Paris & Berlin vorgestanden, dessen Tüchtigkeit verbürgt uns das Wohlwollen unserer geschätzten Kunden zu sichern, und können wir die Versicherung hinzufügen, dass die uns gütigst Beehrenden unser Geschäft nicht unbefriedigt v rlassen werden.

William Bernstein & Co.,
Langenmarkt No. 424.

24. Das Schiff Victoria, geführt von Capt. Parnow, geht nach Stettin und werden Güter angenommen durch Hermanu Pape, Jopengasse No. 729.

25. Mit dem heutigen Tage eröffne ich auf der Speicherinsel, in dem Speicher Milchkannen- und Hopfengassen-Ecke, vom grünen Thore kommend linker Hand, genannt „der Löwe", eine

Material- und Speicher-Waaren-Handlung,

und empfehle mich mit allen in dieses Fach gehörenden Artikeln. Insbesondere erlaube ich mir, auf eine Partie ausgezeichnet schönen Kaffee und Reis aufmerksam zu machen mit dem Bemerken, daß ich bei größern Einkäufen eine angemessene Ermäßigung der Preise eintreten lasse. W. J. Neumann.

Danzig, den 21. October 1847.

26. Anständige junge Mädchen, die Schneidern gründlich erlernen wollen, können sich melden Breitgasse 1234.; auch wird Unterricht im Maaßn. u. Zuschneid. erth.

27. AGRIPPINA.

Versicherungen auf p. **Dampfboot** zur **See** verladene Waaren, so wie Stromversicherungen zeichnet der Haupt-Agent Alfred Reinick, Brodbänkengasse No. 667.

28. Zwei gesunde Ammen sind im Ammen-Institut zu erhalten.

29. Ein Haus in der Heil. Geistgasse mit 6 kleinen Stuben ist bei Anzahlung von 300 rtl. zu verkaufen Nachricht Heil. Geistgasse No. 912.

30. 1200 rtl. sind auf sichere Hypotheken zu begeben Heil. Geistgasse 924.

31. Es wünscht Jemand eine alte gut erhaltene Jagdtasche zu kaufen Wo? Heil. Geistgasse 1011.

32. Ein tafelförm. Fortepiano ist zu vermiethen Holzmarkt No. 1339., 1 Tr. h.

33. Eine gebildete junge Dame sucht eine Stelle als Gesellschafterin u. erbietet sich zugl. in d. Wirthschaft behülflich zu sein. Näheres Hundegasse No. 283.

34. 200 rtl. auf sichere Hypoth. werden gesucht Töpfergasse No. 75.

35. Ein tücht. Handl.-Gehilfe zur Buchführung, als Reisender oder in anderen kaufmännischen Branchen wünscht Unterkommen. Röpergasse No. 473.

36. 1100 wie auch 1500 Rthlr sind zur ersten Stelle zu begeben, gegen pupillarische Sicherheit, wie auch Grundstücke zum An- und Verkauf mit billiger Anzahlung. Näheres zu erfragen Tischlergasse 583.

37. Im Putzmachen geübte junge Mädchen finden Beschäftigung bei
A. Weinlig, Langgasse 408.

38. 1 Flügel-Fortepiano, 6 Octaven, ist zu vermiethen Frauengasse 893. 2 Tr. h.

Vermiethungen.

39. Zwirngasse 1156. ist ein Saal und Gegenstube m. Meubeln billig zu verm.

40. Jopengasse 735. ist die zu einem Ladengeschäfte benutzte Unterwohnung zu vermiethen. Näheres daselbst 1 Treppe hoch.

41. Ein neu decorirter **Vordersaal**, Kabinet, Küche ꝛc. ist zu vermiethen und gleich zu beziehen. Auskunft Frauengasse 817.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

42. **Eine Auswahl Mousselin de lain-Kleider**
empfiehlt zu sehr mäßigen Preisen die Manufactur-Waaren-Handlung von
Rud. Kawalki, Langgasse 537.

43. Königs- Wasch u. Badepulver, einen feinen weißen Teint erzeugend, in Schachteln à 3 Sgr. Praktisches Rasirpulver in Schachteln à 3 Sgr. u. holländisches stark schäumendes Scheuerpulver, ein vorzügliches Präparat zum Scheuern von Zimmern, Gefäßen pp. in Packeten ca. $\frac{1}{2}$ à $1\frac{1}{2}$ Sgr., erhält man Brodbänkengasse No. 697. bei
E. E. Zingler.

44. Poggenpfuhl 379. stehen 2 Wagenpferde zum Verkauf, Rappen, 7 — 8 Jahre alt, 5 Fuß 3 — 4 Zoll hoch.

45. Heil. Geistgasse 1016. sind Sprossen- und Bleifenster billig zu verkaufen.

46. Eine kleine Partie beste frische Schottische Heeringe in ganzen und halben Tonnen ist Hundegasse No. 252. zu verkaufen.

47. **Champagner** fleur de Sillery mousseux à $42\frac{1}{2}$ Sgr. die Flasche u. $22\frac{1}{2}$ Sgr. die $\frac{1}{2}$ Flasche käuflich im Dominikspeicher an d. grün. Brücke rechts.

48. Büchen **Brennholz** in Kloben 2 Fuß und gespalten auf 1 Fuß käuflich auf dem Hofe in der Hopfengasse, gegenüber der Kuhbrücke, rechts.

49. Zwei große Granitpfosten sind Fleischergasse No. 143. zu verkaufen.

50. Geröstete Weichsel-Neunaugen empfiehlt schock- und stückweise
E. Bartsch, Fischmarkt 1599.

51. Ziezauscheg. 182., 2. Th., ist e. Ebenholz-Flöte m. silb. Klappen C-F. für 6 rtl. z. v.

52. **Frischen inländischen Caviar, bester Qualität,** empfingen Hoppe & Kraatz, Langgasse und Breitgasse.

53. So eben empfingen wir eine Ladung Kiefern-Holz-Kohlen, die wir direct aus dem Fahrzeuge billigst verkaufen. Später wo sie gelöscht werden müssen, ist der Preis höher. Biber und Henkler, Hundegasse No. 310.

54. Eine Partie polnische Tonnen und Faß-Bände steht Brodbänkengasse 711. zum Verkauf.

55. **Goldfische** sind käuflich zu haben Brodbänkengasse 673.

Am Sonntag, den 10. October 1847, sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Herr Carl Fuchs mit Igfr. Mathilde Emilie Wolff.
Der Unteroffizier Gottfried Bartsch in Graudenz mit Igfr. Wilhelmine Giebel.
Der Sergeant Wilhelm Frohwerk mit Igfr. Wilhelmine Hahn.
Der Diener Ferdinand Matthes mit Igfr. Laura Treptau.

Königl. Kapelle. Der Bürger und Maler Herr Michael Eduard Schützmann mit seiner Igfr. Braut Johanna Christina Poczynske.

St. Johann. Der Arbeitsmann Martin Gottlieb Schlichteberg mit der verwittweten Frau Renate Florentine Wohlert geb. Marquardt.
Der Arbeitsmann Johann Gottlieb Heilmann mit seiner verlobten Braut Anna Florentine Bruntzen.
Der Tischler Adoldh Häse mit Igfr. Wilhelmine Henriette Gall.
Der Bordingsschiffer Johann Subelski mit Igfr. Florentine Voss.
Der Kaufmann Herr Friedrich Emanuel Schlücker mit Igfr. Susanne Amalie Roggatz.
Der Sergeant von der 2ten reitenden Compagnie erster Artillerie-Brigade Hr. Friedrich Wentzke mit Igfr. Auguste Wilhelmine Heimlich.
Der Gefreite von der 2ten Comp. erster Pionir-Abtheilung August Reinke mit Igfr. Marie Mathilde Andenk.

St. Catharinen. Der Eigenthümer, Bürger und Seilermeister Herr Johann Heinrich Edel mit Igfr. Julianne Renate Romp.
Der Bürger und Schuhmacher Julius Carl Gustav Holtz mit Igfr. Henriette Dorothea Roth.
Herr Carl Robert Augstein mit Igfr. Mathilde Henriette Fechtner
Der Gefreite Herr Eduard Wolski von der 1sten Compagnie 1ster Pionier-Abtheilung mit Igfr. Marie Wilhelmine Meck.
Der herrschaftliche Kutscher Wilhelm Galau mit Igfr. Elisabeth Regine Rosalewski.
Der Hauszimmergesell Johann Carl Albert Pollnau mit Igfr. Caroline Louise Engler.
Der Arbeitsmann August Ferdinand Gradt mit Igfr. Jeanette Julianne Leisinger.

St. Trinitatis. Der Bürger und Schuhmacher Carl Wilhelm Hellwich mit Igfr. Johanna Friederika Henriette Murrau.
Der Zimmergesell Johann Carl Albert Pollnau mit Igfr. Caroline Louise Engler.

St. Barbara. Der Arbeitsmann Jacob Benjamin Jacobsen mit Igfr. Christine Marie Henriette Ness.
Herr Carl Gotthilf Leberecht Fuchs mit Igfr. Mathilde Emilie Wolff.
Der Arbeitsmann Joh. Ferdin. Dragheim mit Igfr. Anna Florent. Jankowski.
Herr Wilhelm Melzer, Quartiermeister der 1sten Eskadron des Königl. 1sten Leibhusaren-Regiments, mit Igfr. Wilhelmine Karlinke.

Der Schiffszimmergesell Carl Heinrich Grönig mit Igfr. Dorothea Olczewski.
St. Salvator. Der Böttchergesell Carl Ephraim Mach mit Wilhelmine Ernst.
St. Bartholomäi. Der Kaufmann Herr Friedrich Emanuel Schlücker mit Igfr. Susanna Amalie Roggatz.
Heil. Leichnam. Der Nagelschmied David Mede aus Heiligenbrunn m. Albertine Louise Weisener.
Der Schiffszimmergeselle Carl Heinrich Gröning aus Schellingsfelde mit Igfr. Dorothea Olschewski zu Strohdeich.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 3. bis zum 10. October 1847 wurden in sämmtlichen Kirchspielen 28 geboren, 13 Paar copulirt und 21 begraben.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 15. bis incl. 18. October 1847.

I. Aus dem Wasser, die Last zu 60 Scheffel, sind $157\frac{3}{4}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden; davon $29\frac{1}{6}$ Lst. unverkauft u. — Lst. gespeichert.

	Weizen.	Roggen.	Erbsen.	Gerste.	Hafer.	Leinsaat.
1) Verkauft, Lasten	$13\frac{1}{4}$	$29\frac{1}{6}$	9	$13\frac{1}{2}$	—	—
Gewicht, Pfd.	124—127	118—123	—	103—104	—	—
Preis, Rthlr.	$161\frac{2}{3}$	101—102	$156\frac{2}{3}$	—	—	—
2) Unverkauft, Lasten	44	$37\frac{1}{2}$		$11\frac{1}{3}$	—	—
II. Vom Lande: d. Schffl. Sgr.	65	52	graue 80 weiße 62	große 50 kleine 46	27	65

Entbindung.

52. Heute wurde meine liebe Frau von einem Knaben glücklich entbunden. Theilnehmenden Freunden widmet diese Anzeige Schumann,

Berent, den 18. October 1847. Kreiswundarzt.